



Wortmeldung im 977. Ständigen Rat der OSZE am 12.12.2013

Vielen Dank, Herr Vorsitzender

Anlässlich des Internationalen Tages der Menschenrechte hat Liechtenstein eine Pressemitteilung herausgegeben, in welcher unter anderem auch auf das starke Engagement Liechtensteins für die Menschenrechte eingegangen wird.

In thematischer Hinsicht engagiert sich Liechtenstein schwerpunktmässig für die Rechte von Frauen und Kindern sowie für die Bekämpfung von Folter und der Todesstrafe. Ein besonderes Anliegen ist dabei der Schutz von Frauen in Kriegen und bewaffneten Auseinandersetzungen und der verstärkte Einbezug von Frauen bei Friedensverhandlungen und bei der Versöhnungsarbeit. Im nächsten Jahr wird Liechtenstein dieses Engagement noch verstärken können, da Liechtenstein 2014 im Exekutivrat von UN Women vertreten sein wird.

Zu einem glaubhaften aussenpolitischen Einsatz Liechtensteins für die Menschenrechte gehört auch der kritische Blick auf die eigene, nationale Menschenrechtssituation. Diese wurde im Rahmen der sogenannten universellen periodischen Überprüfung des UNO-Menschenrechtsrates in Genf (UPR) im Januar dieses Jahres überprüft, in welchem Liechtenstein insgesamt eine gute Menschenrechtsbilanz attestiert wurde.

Der gesamte Text der Pressemitteilung kann unter www.ikr.llv.li abgerufen werden.

Besten Dank, Herr Vorsitzender